



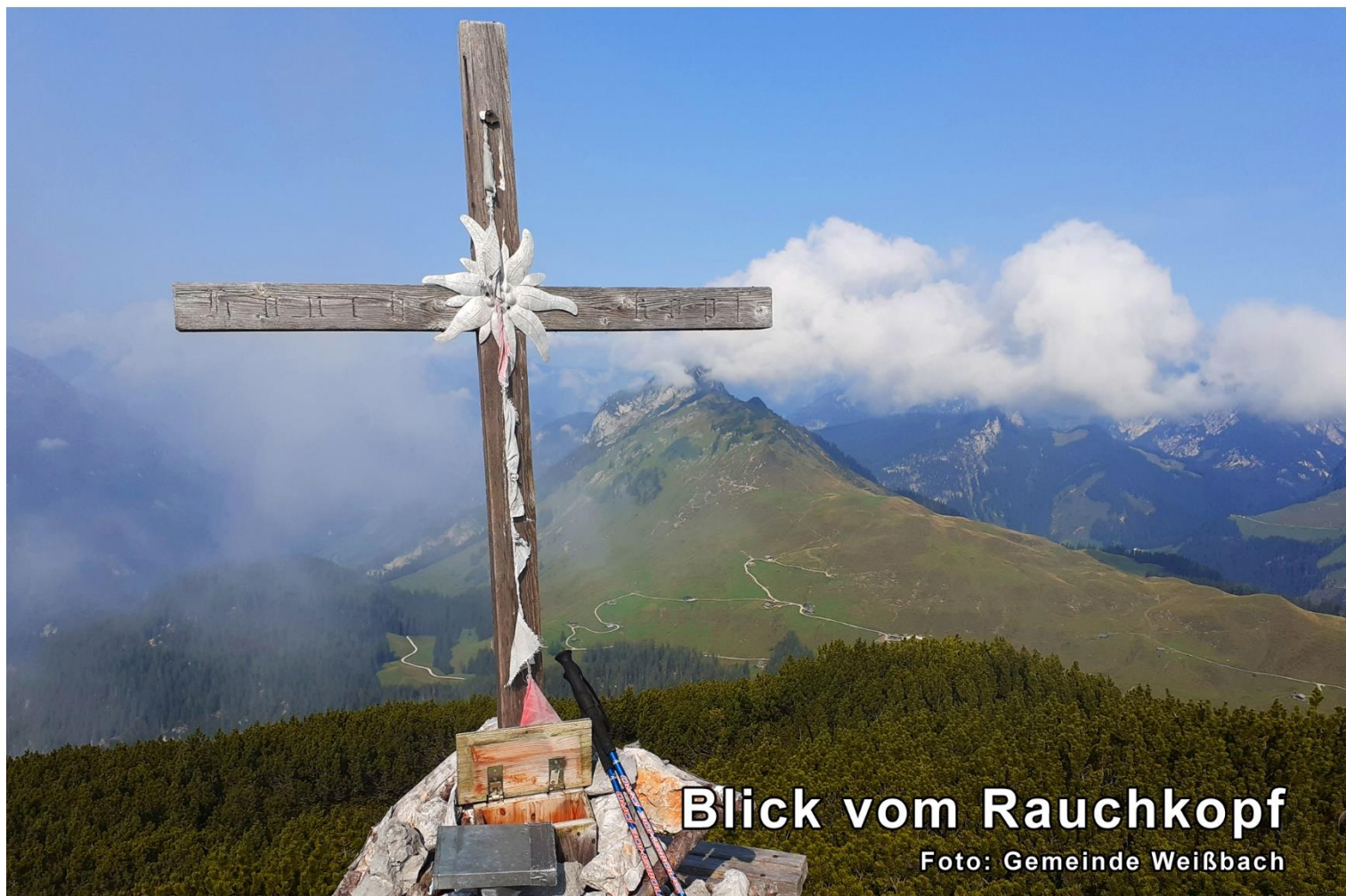
GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Blick vom Rauchkopf

Foto: Gemeinde Weissbach

Ausgabe Nr.: 6
September 2020



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten
- Information Verein KoKon
- Einladung Erntedankfest
- 3 Millionster Besucher der Seisenbergklamm
- Sommerbetreuung 2020
- Einladung Kameradschaftstag
- Sammelaktion
- Zivilschutz Probealarm
- Information Natur in der Gemeinde



Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Gott sei Dank konnten wir durch die Lockerungen, welche von der Bundesregierung erlassen wurden, einen halbwegs normalen Sommer verbringen.

Durch diese Lockerungen war es auch möglich, dass wir die Sommerkonzerte unserer Trachtenmusikkapelle mit Ausschank am Schulvorplatz durchführen konnten. Die Besucherzahlen bestätigen, dass es wichtig war, wieder Veranstaltungen durchzuführen und so für ein paar Stunden das Gefühl von Normalität zu haben. Ich möchte mich hier bei unserer Trachtenmusik und den Vereinen, welche den Ausschank übernommen haben, sehr herzlich bedanken.

Auch die Gästenächtigen und die Eintritte in der Seisenbergklamm waren um einiges besser, als wir es noch im Frühjahr erwarten konnten. Leider sind in den vergangenen Wochen die Infektionszahlen doch wieder drastisch gestiegen. Wenn es bei uns momentan noch eher ruhig zugeht, sollten wir es dennoch nicht herausfordern und die Covid 19 Bestimmungen auch einhalten.

Erfreulicherweise haben wir bereits viele Bewerber für die neuen Gründe unseres Baulandsicherungsmodells. Bis Ende September besteht noch die Möglichkeit, sich um einen Baugrund zu bewerben. Inzwischen wurde von der Gemeinde die Planung der Aufschließung dieser Flächen vergeben. Auch die Umwidmung des Baulandsicherungsmodells ist im Zeitplan, sodass bereits im nächsten Jahr mit den ersten Bebauungen begonnen werden könnte.

Ende des Monats wird unser Naturparkgeschäftsführer David Schuhwerk seine Tätigkeit im Naturpark Weissbach beenden. Bevor diese Stelle neu vergeben wird, müssen noch einige

Dinge geklärt werden. Die Finanzierung des Naturparks war von Seiten des Landes Salzburg von Anfang an nicht richtig geregelt. Zuletzt hatten wir die Regelung, dass vom Land über das ELER Programm 50% der Personalkosten abgedeckt werden. Da es aber bei den Abrechnungen immer zu großen Verzögerungen kommt und der Verein diese Kosten vorfinanzieren muss, ist dieser dadurch fast handlungsunfähig. Nun wollen wir erreichen, dass die Stelle des Geschäftsführers in Zukunft zu 100 % vom Land übernommen wird. Dadurch hätte der Naturpark mehr Spielraum, um Projektideen auch umzusetzen. Wir hoffen die Gespräche mit dem Amt der Salzburger Landesregierung bald dahingehend abschließen zu können. Dann wäre es möglich, dass wir mit Beginn des neuen Jahres bereits wieder eine Geschäftsführung und somit einen voll handlungsfähigen Naturpark haben.

Ich möchte mich bei David sehr herzlich für die oft nicht einfache Arbeit bedanken. Wir wünschen ihm vor allem gesundheitlich alles Gute.

Am letzten Sonntag wurde die neu renovierte Orgel unserer Pfarrkirche durch Weibischof Dr. Hansjörg Hofer feierlich eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön an alle die dafür einen Beitrag geleistet haben. Ein besonderer Dank gebührt hier bestimmt dem PKR Obmann Hermann Hartl.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buerglermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch des Monats

**Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher und zufriedener.**

(Carl Hilty)



Liebe Freundinnen und Freunde aus Weißbach,

Erfreulicherweise können wir trotz des ungewissen Saisonstarts auf ein ereignisreiches und buntes **Sommerprogramm** im Naturpark zurückblicken. Einige Events - auf die wir uns schon länger gefreut hatten - wie z.B. die gemeinsamen Aktivitäten mit der Naturparkschule, der Tag der Natur oder die Regionalitätenmesse, mussten leider aufgrund der COVID-Situation abgesagt werden. Trotzdem konnten im Jahresverlauf einige erfolgreiche Veranstaltungen und Tätigkeiten durchgeführt werden, wie unser kleiner Überblick zeigen soll:

Zum Anfang der Sommersaison haben wir zusammen mit der KEM einen Tag an der Waltmühlsäge für die **Kindergartengruppe** organisiert. Highlight dabei war ein lustiges Clowntheater zum Thema Bienen und einige Naturspiele.

Unsere wöchentlich gebotenen **Naturführungen**, um die einzigartige Landschaft rund um Weißbach bewusster wahrzunehmen und zu entdecken, konnten wir dann im Laufe des Sommers wieder anbieten: die **Almwanderung** mit dem Besuch auf der Kashütt, **Steinadlerführung, Wasser & Klang** und die **Walddetektive** konnten wöchentlich viele Teilnehmer*innen begeistern. An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Musiker*innen der **Weißbacher Musikkapelle** für die tatkräftige Unterstützung bei der Klammführung!

Im Zuge der durchgeführten **Sonderveranstaltungen** erfreuten sich einige interessierte Besucher*innen an neuem Wissen rund um **botanische Besonderheiten** der Kallbrunnalm (mit Andreas Scharl) und einer gedanklichen Zeitreise während einer **geologischen Wanderung** (mit Christoph Dinger).

Außerdem war es eine große Freude mit einigen von euch am 8. August einen bunten Nachmittag bei unserem **Sommerfest** am Schulvorplatz zu verbringen. „Happy Hoagascht Solo“ hat den Abend mit seinen heiteren Texten zu Gitarrenmusik eingeleitet und bis in die späte Sommernacht haben uns Sarah und Seppi spontan mit ihren Blasmusikklängen den Abend untermalt. Ein großes **Dankeschön** an alle Helfer*innen, die diese fröhliche Feierlichkeit mitgestaltet und somit ermöglicht haben.

Auch die alljährliche **Bergmahd** am Litzlsattel, zum Erhalt der Artenvielfalt, wurde heuer bei hochsommerlichen Temperaturen in Kooperation mit der AV Sektion Leogang und den bayerischen Saalforsten wieder erfolgreich durchgeführt.

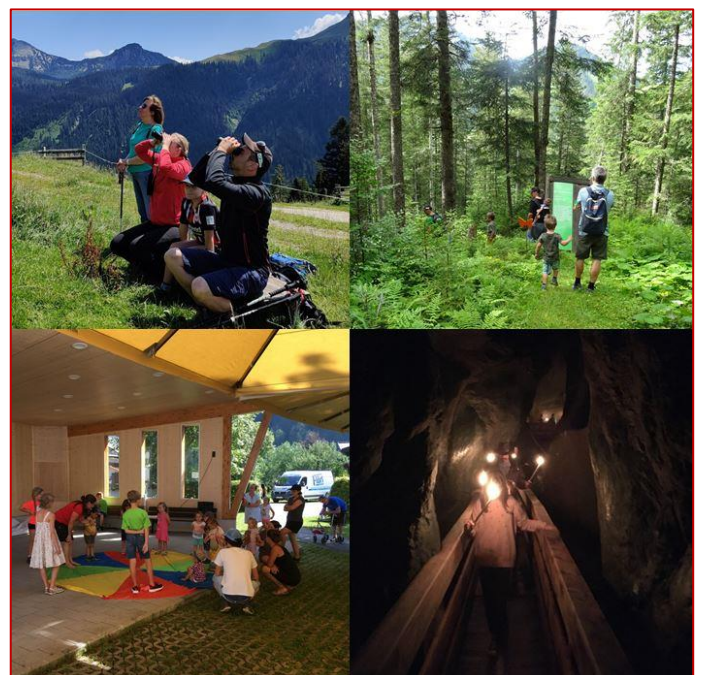
Immerhin konnten auch zwei der beliebten **Wildbestäuber**kurse diesen Sommer an der Waltmühlsäge stattfinden. Diese verliefen dafür aber besonders erfolgreich: An diesen Terminen war die begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen äußerst motiviert beim Insektenbeobachten, -fangen und -erforschen.

In Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde wurden auch zwei wichtige und spannende **Projekte** für Weißbach begonnen:

Einmal das Netzwerk „**Natur in der Gemeinde**“, in dessen Rahmen biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf Gemeindeflächen umgesetzt und damit die Vorarbeiten in Kooperation mit ‚wild & kultiviert‘ und dem Umweltdachverband auf professionelle Art und Weise weitergeführt werden sollen.

Beim zweiten Projekt wurde Weißbach (mit 12 anderen Gemeinden im Land Salzburg) ausgewählt an einem **ökologischen Vernetzungsprojekt** teilzunehmen, bei dem besonders der Erhalt der vielfältigen Strukturen unserer Kulturlandschaft gefördert werden und die Bewirtschafter*innen dafür besondere finanzielle Anreize erhalten sollen.

Den Abschluss des diesjährigen Sommerprogramms bildet Ende September unser **Bergwaldprojekt** in Kooperation mit dem ÖAV und den bayerischen Saalforsten. Bis dahin findet unser wöchentliches Angebot noch wie gewohnt statt.



Fotos von Veranstaltungen im Sommer 2020

Zu Guter Letzt noch ein Hinweis in eigener Sache.

Einige werden es ja schon mitbekommen haben: Ich werde mit Ende der Sommersaison nicht mehr beim Naturpark beschäftigt sein.

Die Entscheidung dafür haben wir gemeinsam schon seit längerer Zeit besprochen. Es gibt mehrere unterschiedliche Gründe, die dabei zusammenspielen. Die strukturellen Bedingungen für eine ordentliche Gestaltung eines Naturparkbetriebs war meiner Ansicht nach nie wirklich gegeben. Mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen erforderte – auch von meinen Vorgängerinnen – schon eine Menge Geschick und einen kreativen Einsatz der Mittel. Auch hätte ich mir von bestimmten Stellen mehr Unterstützung gewünscht. Auf der anderen Seite sind auch einige persönliche Gründe dafür verantwortlich, dass ich mich nicht mehr in der Lage sehe, die Stelle mit dem Engagement auszufüllen, welches dafür notwendig wäre. Beruflich werde ich gezwungenermaßen erst einmal kürzertreten und bestimmte Entwicklungen abwarten müssen.

Insgesamt sehe ich aber – trotz der schwierigen aktuellen Situation durchaus eine mögliche gute Zukunft für den Naturpark. Vieles hängt dabei von Entscheidungen aus der Politik und Behörden und von dem Willen der Gemeinde ab, das grundsätzlich erfolgreiche und vielversprechende Projekt ‚Naturpark Weißbach‘ weiterzuführen.

Ich möchte mich auf jeden Fall ganz herzlich bei den vielen Menschen bedanken, die uns bei der Arbeit unterstützt haben – sei es bei dem gesamten Gemeindeteam, die uns immer mit Rat & Tat zu Seite standen, den fleißigen und treuen Produzent*innen, den Bauhofarbeitern, der Naturparkschule, Kindergarten, der KEM, dem LEADER Team, den Partnerbetrieben und Förderern, den Teilnehmer*innen am Strategieprozess und den Versammlungen und natürlich bei allen Besucher*innen und Unterstützer*innen unserer Veranstaltungen und Projekte. Es gäbe natürlich noch viel mehr zu nennen, aber dafür wäre der Platz hier nicht ausreichend.



Ich wünsche Euch, der Gemeinde Weißbach, dem Naturpark und den Bewirtschafter*innen alles Gute für

die Zukunft und eine positive Entwicklung für die ganze Gemeinde.

Besonders bedanken und an dieser Stelle auch verabschieden möchte ich unsere Sommerpraktikantin Katharina Doppler, ohne die der Betrieb des Naturparks nicht möglich gewesen wäre. Katharina, du warst eine wertvolle Hilfe und hast mit deiner freundlichen Art viele Gäste und Einheimische betreut.

Danke für deine Mitarbeit und den Import niederösterreichischer Produkte aus dem heimischen Betrieb!

Beste Grüße und alles Gute,
Katharina & David

Naturparkmanagement
Tel. +43 (0)6582 8352-12
Email: info@naturpark-weissbach.at
Homepage: www.naturpark-weissbach.at
www.facebook.com/naturpark.weissbach

Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten

Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach wählten am Freitag, den 24. Juli 2020 den bisherigen Ortsfeuerwehrkommandanten OBI Richard MÖSCHL in seine 7. Funktionsperiode. Bei der von Kameradschaft und Zusammenhalt geprägten Jahreshauptversammlung wurden die Ziele und Vorhaben der Feuerwehr Weißbach erörtert. Besonders stolz ist die Feuerwehr und die Gemeinde Weißbach auf ihre aktive Feuerwehrjugend.

OBI Richard MÖSCHL ist seit 30 Jahren Ortsfeuerwehrkommandant von Weißbach und damit der dienstälteste Feuerwehrkommandant des Landes Salzburg.



Im Bild: OFK-Stv. BI Herbert Hirschbichler, OFK OBI Richard Möschl, Bürgermeister Josef Hohenwarter und BFK OBR Klaus Portenkirchner

Einladung zum Erntedankfest

Einladung zum Erntedankfest

am Sonntag, den
27. September 2020



Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

9:45 Uhr Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine am Festplatz vor der Volksschule, Aufstellung zum Gottesdienst

10:00 Uhr Dankgottesdienst

Anschließend Erntedankfeier am Festplatz, welche von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.

Information Verein KoKon

Frauen beraten und Unterstützung anbieten

KoKon-Beratung+bildung für Frauen ist nun schon seit über 20 Jahren eine erste Anlaufstelle für Frauen und Mädchen im Pongau und seit über 6 Jahren im Pinzgau. „Wenn Sie Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Beziehung haben, wenn Sie sich überfordert fühlen, wenn Sie gemobbt werden oder psychische Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne“, so Mag.a Mona Spannberger, die zuständige Klinische- und Gesundheitspsychologin für den Pongau. „Unsere **Beratungen sind kostenlos und vertraulich**, d.h. was besprochen wird, bleibt unter uns!“ Beratungen sind in Zell am See in den Räumlichkeiten des Kinderschutzzentrums, Brucker Bundesstraße 39, mittwochs nach Vereinbarung möglich.

Für Personen, die vor einer einvernehmlichen Scheidung stehen und minderjährige Kinder haben, führen wir die gesetzlich vorgeschriebene **Elternberatung nach § 95 Abs. 1a Auß- StrG** durch.

Um eine optimale Versorgung der Klientinnen zu gewährleisten, arbeiten wir mit anderen Organi-

sationen im psychosozialen System zusammen und sind gut vernetzt.

Termine für Beratungen können direkt telefonisch mit Mona Spannberger (0664 / 6554223) vereinbart werden.

Gemeinsam mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk bietet KoKon auch im Herbst 2020 wieder **Vorträge und Workshops** zum Schwerpunktthema „Frauengesundheit“ an. **Ende September 2020 startet auch wieder ein Politik-Training für Frauen im Pinzgau und Pongau.** Themen wie Konfliktmanagement, Kommunikation und Medientraining sind Inhalte des Lehrgangs und sind auch abseits der Politik gut zu gebrauchen.

Zusätzlich gibt es auch wieder Angebote wie **Vernetzungstreffen für aktive Gemeindepolitikerinnen** und politisch engagierte Frauen aller Parteien.



Weitere Informationen und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.kokon-frauen.com

Sommerbetreuung 2020

Wieder ein großer Erfolg im heurigen Sommer war die durchgeführte Sommerbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder. Claudia Faistauer aus Unken, die sich im Studium zur Volksschullehrerin befindet, konnten wir für diese Aufgabe gewinnen, welche die Zeit mit den Kindern mit abwechslungsreichen und lehrreichen Programmen sinnvoll gestaltete.



Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und sagen Danke für die Unterstützung.

3 Millionster Besucher in der Seisenbergklamm

Die Familie aus Bayern hat bereits öfters Urlaub im Saalachtal gemacht, war jedoch zum ersten Mal in der Klamm. Jan und Andrea Grimser gefiel deren besonderer Charme, ihre Töchter Cilla und Leni hatten viel Spaß bei dem Abenteuerausflug. Die Familie durfte sich über einen Geschenkkorb mit Produkten aus dem Naturpark Weißbach freuen.



TVB-Geschäftsführer Wolfgang Fegg mit Familie Grimser und Bgm. Sepp Hohenwarter, Foto:

Zusätzlich gab es an diesem Festtag noch ein Kinderprogramm des TVB Saalachtal, Gratis-Eis und eine Verkostung von Naturpark-Säften, sowie einen Malwettbewerb „Mein Tag in der Seisenbergklamm“.

Gewonnen haben in der Altersklasse 4-9 Jahre

1. Linda Kraft/München
2. Lorenz Eitzinger
3. Franz Eberl/München
4. Mara Obreja/Wien

Altersklasse 10-14 Jahre:

1. Anja Hinterseer
2. Helena Yaldez
3. Heidi Haitzmann
4. Benedikt Eitzinger

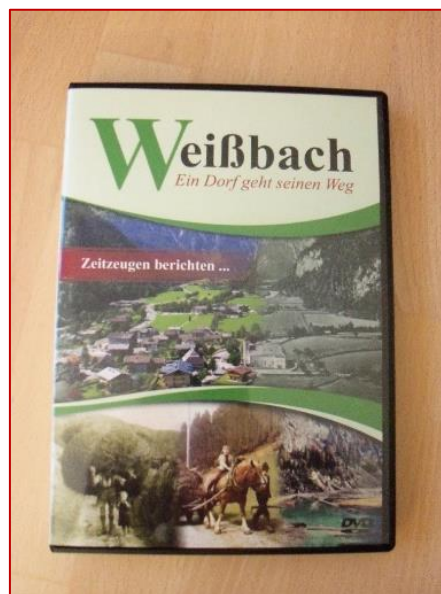
Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner, die kleine Sachpreise erhalten haben.

Weißbach historisch

Die interessante Geschichte Weißbachs, der Werdegang zur eigenen Gemeinde und einige Geschichten aus der Vergangenheit sind in den beiden Heimatbüchern von 1976 und 2010 und in der DVD Zeitzeugen von 2012 erfasst.

Alle Zeitdokumente sind am Gemeindeamt erhältlich.

Preise:	Heimatbuch 1976	€	16,--
	Heimatbuch 2010	€	34,--
	DVD Zeitzeugen	€	15,--



Einladung zum Kameradschaftstag

Der Ausschuss der Kameradschaft Weißbach lädt alle Mitglieder der Kameradschaft, die Trachtenfrauen, die Musikkapelle, die freiwillige Feuerwehr Weißbach, die Gemeindevertretung sowie die gesamte Bevölkerung zum

Kameradschaftstag 2020



am Sonntag, den 11. Oktober 2020

sehr herzlich ein!

9:45 Uhr Antreten der Musik, Trachtenfrauen, Kameradschaft und Feuerwehr vor dem Cafe Auvogl.

10:00 Uhr Gedächtnisgottesdienst für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege und Mitglieder unserer Kameradschaft am Festplatz

Danach Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

anschließend Jahreshauptversammlung der Kameradschaft

im „Gasthof Seisenbergklamm“!

und kameradschaftliches Beisammensein.

SAMMELAKTION

am **Freitag**, den **2. Oktober 2020**

findet eine Abfall-Sammel-Aktion statt, bei der

-SONDERMÜLL- (Farbe, Lacke, Altöle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, usw.)

-SPERRMÜLL-

-ALTEISEN-

-ELEKTROALTGERÄTE-



in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden können.

Achtung: Es werden **keine Silofolien** mehr entgegengenommen!

Heuer wieder am Klamparkplatz !!!

Die **Sondermüllsammlung** wird in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden.

Wie in den letzten Jahren sollen Problemstoffe auch nur in der dafür vorgesehenen Zeit angeliefert und abgegeben werden. Gemäß Elektroaltgeräteverordnung fallen auch Energiesparlampen darunter, die nicht mit dem Haushaltsrestmüll entsorgt werden dürfen.

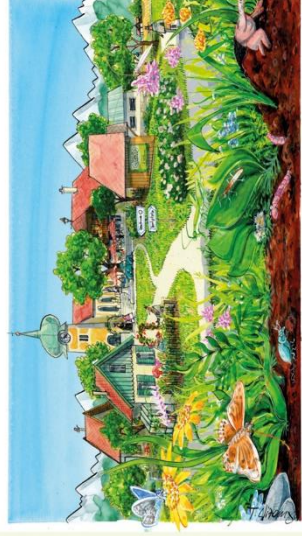
Für **Sperrmüll und Alteisen** steht von **7.00 bis 17.00 Uhr** ein Container ebenfalls **am Klamparkplatz**. Sperrmüll und Alteisen müssen in die dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden. Im Sperrmüll dürfen sich keine sonstigen Abfälle befinden, die ohnehin getrennt gesammelt werden. Die Sammlung ist ausschließlich für den Haushalt vorgesehen und beschränkt sich bei der Abgabe auf die haushaltsübliche Menge von **1,5 m³** pro Haushalt. Diese Menge kann kostenlos abgegeben werden.

Ein kurzer Auszug der Preisliste der ZEMKA:

Bezeichnung	Preis Brutto
PKW-Reifen je Stk.	€ 2,10 (inkl. 20 % MWSt)
LKW-Reifen je Stk.	€ 12,00 (inkl. 20 % MWSt)
Pro Felge zusätzlich	€ 3,63 (inkl. 20 % MWSt)
Sperriger Abfall, pro 1.000 kg	€ 198,50 (inkl. 10 % MWSt)

Die Abgabe von Elektroaltgeräten ist für alle privaten Haushalte kostenlos

Natur in der Gemeinde - gemeinsam Lebensqualität erhalten.



Gemeindeinformation zum Netzwerkbeitritt

Die Gemeinde Weißbach bei Lofer tritt dem Salzburger Netzwerk „Natur in der Gemeinde“ bei!

Mit dem Projekt „Natur in der Gemeinde“ wird in Salzburger Gemeinden die Biodiversität – also Artenvielfalt – erhöht. Die Wahrung der heimischen Flora und Fauna durch eine naturgerechte Bewirtschaftung von Grünflächen ist wichtig, um die Artenvielfalt zu erhöhen. So können wir Lebensqualität auch für die nächsten Generationen bewahren.

Blühparadies, Wildes Eck oder Hecke

Arten- und strukturreiche Lebensräume werden erhalten und neu geschaffen: Farbenprichtige Blütenwelten und Lebensraum für Insekten, Säugetiere, Vögel und andere Lebewesen werden auf unseren Gemeindeflächen in den nächsten drei Jahren im Rahmen des Projektes entstehen.

Gut Ding braucht Weile

Heimische Wildkräuter und Stauden benötigen mehr Zeit in ihrer Entwicklung - zum Teil ein bis zwei Jahre bis zur Blüte! Dafür tummeln sich dann Wildbienen und andere Insekten darauf. Im ersten Jahr schauen die angelegten Flächen etwas karg aus - für manche wirkt das „ungepflegt“ oder „schlampig“. Daher bitten wir Sie um etwas Geduld. Für Ihr Warten werden Sie in den kommenden Jahren mit bunten Blühflächen belohnt, in denen es brummt, summt, krecht und fluecht. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie unterschiedlichste Pflanzen und Insekten!

Helfen Sie mit - denn nur
gemeinsam können wir unsere
Lebensqualität erhalten!

Mit dem Beitritt zu dem Netzwerk bekennt sich die Gemeinde Weißbach bei Lofer mittels Gemeindevertretungsbeschluss zu folgenden Maßnahmen:

- Einsatz von regionalen Pflanzen
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen

Hier gibt es mehr Informationen zum
Programm „Natur in Salzburg“

www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg
naturinsalzburg@salzburg.gv.at



Foto: Markus Koelber

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für ein Lustvolleres Leben

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die ländlichen Räume
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Land Salzburg Form 2553-7.20



Bundesministerium
Inneres



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probearm

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden



Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 3. Oktober nur Probearm!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 3. Oktober nur Probearm!

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton



Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probearm!

Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



APA-Auftragsgrafik